

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische neueste Nachrichten. 1946-1950 1948

131 (7.10.1948)



NEUJAHRSFEIERTAG



Generalstaatsrat Schi-Hsiang-Huang (zweiter von links), Chef der chines. Mil.-Mission nach seiner Ankunft auf dem Rhein-Main-Flughafen in Frankfurt (Dena)

Verwaltungsrat erörtert Berlin-Hilfe

Vorschlag: Jeder spendet 50 Pfg. zu Hilfszwecken für die Westsektoren

Frankfurt a. M., 6. Okt. (sch-Eigenber.) Der Verwaltungsrat am Dienstag erörterte den Vorschlag der Berliner Ausschüsse, die Verwaltungen der Westsektoren in der Bzize einzuführen. Der Ausschuss befürwortet den Vorschlag, den Zuschlag zur Einkommensteuer vor. Der Verwaltungsrat hat diesen Steuerzuschlag, dessen Aufkommen mit 15 Mill. DM veranschlagt wurde, abgelehnt und sich zu folgenden Maßnahmen entschlossen: 1. Von den Inhabern der Haushaltsstammkarten werden bei der Ausgabe der Lebensmittelscheine 50 Pfg. erhoben. Bei 11 Mill. Haushalten in der Bzize werden dadurch 55 Mill. DM aufgebracht. Erträge von Wohlfahrtsvereinen sollen von dieser Abgabe befreit werden. 2. Alle Einkommenbezieher werden zur Berlin-Hilfe herangezogen und zwar: Lohnsteuerpflichtige mit 50 Pfg. monatlich, die übrigen Einkommenbezieher mit 10 Pfg. je Monat. Aus dieser Aktion werden 18,5 Mill. DM erwartet. Diese Gelder sollen zu 'Hilfszwecken' für die Berliner Westsektoren verwendet werden. 3. Ausgabe einer Sondermarke 'Berlin-Hilfe' der Post, die durch einen entsprechenden Überdruck hergestellt werden.

Kompromiß in der Demontage-Frage?

Paris, 6. Okt. (Dena-Reuter) Die Außenminister der drei Westmächte haben, wie man hier annimmt, am Montag außer der Sowjetischen Note zur Berliner Frage auch das Problem der Demontage in Westdeutschland erörtert. Zur Überbrückung des Gegensatzes zwischen dem britisch-französischen Standpunkt und der Forderung des ERP-Administrators Paul G. Hoffman auf einen Demontagepost soll eine Kompromißlösung in Aussicht stehen. Danach würde die von Hoffman vorgeschlagene Überprüfung der betroffenen Industrieanlagen auf ihre Verwendbarkeit im Interesse des europäischen Wiederaufbauprogramms weitgehend erleichtert und darüber hinaus würden britischer und französischer Seite diejenigen Werke benannt, die nach deren Auffassung besonders wichtig für den Wiederaufbau Europas eingesetzt werden könnten.

Georg Kulenkampf +

Zürich, 6. Okt. (Dena) Professor Georg Kulenkampf, der bedeutendste Geiger und Violinpädagoge Deutschlands, ist am Montagabend in einem Züricher Krankenhaus nach kurzer Krankheit im Alter von fünfzig Jahren gestorben. Mit Georg Kulenkampf verliert die internationale Musikwelt einen bedeutendsten Vertreter. Er wurde am 23. Januar 1898 in Bremen als Sohn eines Juristen geboren. Er studierte an der Berliner Musikhochschule, mit 22 Jahren gab er seine ersten Konzerte. 1923 wurde er zweites zum Professor ernannt. Konzertreisen führten ihn durch die ganze Welt seit 1945 war er Lehrer am Konservatorium in Luzern. — Er hatte am Freitagabend in Schaffhausen trotz hohen Fiebers noch ein viel umjubeltes Konzert gegeben. Unmittelbar nach dem Konzert wurde Georg Kulenkampf in ein Züricher Krankenhaus gebracht. Da die Krankheit aber bereits zu weit vorgeschritten war, gelang es den behandelnden Ärzten nicht mehr, ihn zu retten.

Berlin-Debatte der UN ohne die Sowjetunion

Wyschinski: Berliner Frage auf der UN-Tagesordnung ist eine Verletzung der Charta

Paris, 6. Okt. (AP) Die Sowjetunion teilte am Dienstag mit, daß sie an der Debatte über die Berliner Krise im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen nicht teilnehmen werde. Unmittelbar nachdem der Sicherheitsrat mit neun gegen zwei Stimmen beschlossen hatte, die Berliner Frage in die Tagesordnung aufzunehmen, erklärte der sowjetische stellvertretende Außenminister Andrej Wyschinski: 'Die Sowjetunion ist der Ansicht, daß der Sicherheitsrat, indem er sich einverstanden erklärt, die Berliner Frage auf die Tagesordnung zu setzen, die Charta der Vereinten Nationen verletzt hat.'

Lediglich die Sowjetunion und die Sowjet-Union stimmten gegen die Aufnahme der Debatte über Berlin, während die zur Behandlung der Frage erforderliche Mehrheit von sieben Stimmen vorliegt. Wyschinski machte geltend, die Behandlung der Berliner Krise verletze die Satzungen der UN, vor allem die Bestimmungen des Artikels 107.

Sodann kündigte der Delegierte der Sowjet-Union, Dimitri Manuljusch, an, daß auch er einer Debatte über die Berliner Frage nicht beizutreten werde und zwar aus 'Gründen, die bereits vom sowjetischen Delegierten dargelegt worden seien.'

Zu Beginn der Dienstag-Sitzung erklärte der französische Delegierte Alexandre Parodi, er habe stets geglaubt, man könne ein Thema auf die Tagesordnung des Sicherheitsrates setzen, bevor entschieden wurde, ob die Organisation für dessen Behandlung zuständig sei. Das von dem stellvertretenden sowjetischen Außenminister Andrej Wyschinski am vorhergehenden Tag vorgebrachte Argument, so führte Parodi aus, beruhe auf zwei Behauptungen: die erste be-

Zur Festkonten-Freigabe

Frankfurt, 6. Okt. (Dena) Die nach dem Militärregierungsgesetz Nr. 65 freigegebenen zwei Zehntel der bisherigen Festkonten können nach Mitteilung der Bank Deutscher Länder erst dann auf Freikonto übertragen werden, wenn der nach dem Umstellungsgesetz vorgesehene Genehmigungsbescheid des zuständigen Finanzamtes vorliegt. Die auf Grund der 'Sofortfreigabe' oder der 'Unbedenklichkeitsbescheinigung' des Finanzamtes entlassenen Festkonten dürfen also erst dann auf Freikonto übertragen werden, wenn das Finanzamt nach Abschluß der steuerlichen Überprüfung der Abwicklungsbank und dem Konteninhaber den endgültigen Freigabebescheid zugestellt hat.

Arbeit in Stichworten

Politischer Ausschuss: Der kanadische Delegierte General Mc-Naughton forderte am Dienstag die Annahme seines Antrages, nach dem der Atomenergieausschuss der UN seine Arbeit zwecks Schaffung eines Vertrages über die Atomkontrolle auf der Grundlage der Berliner Frage in der Prager Regierung zurückzuführen ehemaligen tschechoslowakischen UN-Delegierten Person zu ersetzen. Weiter bildete der Ausschuss mit 33 gegen 6 Stimmen bei sieben Stimmenthaltungen einen australischen Vorschlag, durch den Panepak zu einer Erklärung vor dem Ausschuss ermächtigt wurde.

Wirtschafts- und Sozialrat: Der argentinische Delegierte Enrique Corominas forderte am Dienstag, die UN sollen 58 Mitgliedern der Vereinten Nationen die Möglichkeit geben, an der Arbeit der Wirtschaftskommission des Rates und seiner Kommissionen teilzunehmen. Der indische Delegierte Sir Benegal Rau schlug vor, die Vollversammlung solle die Einberufung von zwei Sitzungen der regionalen Kommission des Rates im Jahre 1949 empfehlen. Auf Antrag des weißrussischen Delegierten Smoliar wurde die Abstimmung hierüber vorerst verschoben. Die Abgeordneten der Philippinen, Burmas, Chiles und Brasiliens schlossen sich dem indischen Vorschlag an.

Defensiv-Maßnahmen der West-Union

Britische Pläne zum Schutz der Zivilbevölkerung

London, 6. Okt. (AP) Die Verteidigungs-Chefs der West-Union begannen am Dienstag in London mit der Aufstellung einer Liste, die ihren vermutlich militärischen Bedarf enthält. Das Zusammenreffen der Chiefs der West-Union erfolgte weniger als 24 Stunden nach der Bekanntgabe, daß der britische Feldmarschall Lord Montgomery offiziell zum Oberkommandierenden der militärischen Allianz der West-Union ernannt wurde. General Jean Lattre de Tassigny wurde zum Oberkommandierenden der Landstreitkräfte ernannt wurde. Nach privater geäußelter Ansicht westlicher Diplomaten könnten die westeuropäischen Länder, als Folge der durch die Berliner Frage geschaffenen Spannung möglicherweise schon früher als ursprünglich erwogen, eine endgültige Ursache der Vereinten Staaten zur militärischen Unterstützung zu fordern. Als Ergebnis hierfür führen sie die Ernennung Montgomerys zum Oberbefehlshaber der westeuropäischen Verteidigungsbündnisse sowie die der Stabschefs für die drei Wärfengattungen zu einem wesentlich frühesten Zeitpunkt als vorgesehen an.

Nach den gleichen Quellen haben die Vereinten Staaten darauf gedrängt, als Voraussetzung für die Belieferung Westeuropas mit Waffen und militärischen Einrichtungen zu sehen. Der amerikanische Standpunkt gründet sich offenbar auf die Feststellung, daß der Kongreß als entscheidender Faktor bei Verwirklichung eines Lehn- oder Pachtvertrages auf einseitige Erklärung der Mächte der West-Union über ihren Willen zur Zusammenarbeit sowie auf einen annehmbaren Versprechen bestanden.

Preiswuchergesetz genehmigt

Frankfurt, 6. Okt. (Dena) Das Zweimächte-Kontrollamt hat, wie ein Sprecher der Bzize am Mittwoch bekanntgab, das Preiswuchergesetz genehmigt. Die Waren des Massenproduktionsprogramms der VW für billige Textilien und Schuhwaren werden etwa Mitte November auf den Markt kommen. Die Waren der Bzize sind ein Handelsabkommen zwischen Ägypten und der Bzize wurde ein Handels- und Zahlungsabkommen fertiggestellt, das einen jährlichen

Im Telegrammstil

Paris. Der Rechtsausschuß der UN begann am Montag mit der genauen Prüfung des Entwurfes eines Statuts für ein Weltparlament, Massenrat, sowie die Verfolgung bestimmter Rassen und Völker. (AP)

Frankfurt. Zwischen der Tschechoslowakei und der Bzize ist ein Handelsabkommen für die Zeit vom 1. Okt. 1948 bis zum 30. Sept. 1949 abgeschlossen worden, das einen Waren- und Dienstleistungsaustausch in Höhe von insgesamt 43 Mill. Dollar vorsieht. In der Tschechoslowakei werden auf Grund eines am Dienstag gebilligten Gesetzesvertrages 'Zwangsarbeitslager' eingerichtet werden. Der Entwurf, der von Innenminister Vavrac Nosek, einem Kommunisten, ausgearbeitet wurde, soll nach seiner Billigung durch das Kabinett nunmehr in Kürze dem Parlament vorgelegt werden. (Dena)

Genf. Der Schweizer Nationalrat hat am Dienstag die Beteiligung der Schweiz am Marshall-Plan gebilligt. Dagegen stimmten nur die sieben kommunistischen Abgeordneten. (Dena-Reuter)

Lima. Bei der Niederschlagung der Revolte in der peruanischen Hauptstadt Callao sind, wie von zuständiger Seite bekanntgegeben wird, rund einhundert Personen getötet, dreihundert verletzt und 1200 verhaftet worden. (Dena-APF)

Kanton. Ein Taifun, der am 27. September die Halbinsel Leitschen und das Gebiet von Pakhoi, Kwangschouwan und Hohho heimstürzte, forderte 809 Toteopfer. (AP)

Gaza. Der Ministerrat der neuen arabischen Palästina-Regierung beschloß die Mobilisierung aller palästinensischen Einwohner im Alter von 15 bis 40 Jahren. (Dena-APF)

Frankfurt. Der Bremer Baumwollhandel wird in diesen Tagen weitere 65-70 000 Balle nordamerikanischer Baumwolle im Wert von 12,5 Mill. Dollar aus ERP-Mitteln einkaufen. (Dena)

Presse-Lizenzierung wird aufgehoben

Berlin, 6. Okt. (Dena) Der Leiter der Nachrichtenabteilung bei der US-Militärregierung, Oberst Gordon S. Texter, kündigte am Dienstag die Aufhebung der bisherigen Lizenzierung der Presse in der US-Union ausgedehnten Lizenzierungsrechte auf dem Gebiet der Zeitungen, Bücher, Zeitschriften und anderen Veröffentlichungen an. Das amerikanische Lizenzierungssystem wird nach seinen Ausführungen 'wegen Wegfall kommen, sobald deutscherseits Gesetze erlassen worden sind, die die Pressefreiheit in der US-Zone garantieren.'

Es soll nicht durch ein ähnliches deutsches System abgelöst werden, sondern durch ein System der Selbstzensur, das zum Beispiel politischen Parteien, Gewerkschaften, religiösen Organisationen usw. freistehen, ohne vorherige Lizenz Veröffentlichungen herauszugeben. Die Verleger werden dann den gleichen Bestimmungen unterliegen wie alle anderen Gewerbetreibenden.

Die Direktoren der Militärregierungen der einzelnen Länder der US-Zone werden die notwendigen Schritte zur Schaffung eines angemessenen Presseregimes in ihrer jeweiligen Pressegesetzgebung zu unternehmen. Die Presse wird in staatlicher Stellen oder besonderer Interessengruppen schützen und darüber hinaus garantiert, daß die freie Übermittlung und Verbreitung von Nachrichten und Druckerzeugnissen keiner böswilligen Einmischung seitens der Polizei oder anderer Verwaltungsstellen unterliegt.

Wiederaufbau der Binnenhäfen

Karlsruhe, 6. Okt. (BNN) Zwanzig Hafendirektoren aus der französischen, englischen und amerikanischen Zone berieten in einer Ausschuß-Sitzung des 'Verbandes der Rheinländer und westlichen Wasserstraßen' in Karlsruhe die Frage der zukünftigen Umschlags-Tarifbestimmungen und das Verhältnis der Binnenhäfen zur Reichsbahn. Der Vorsitz hatte Oberstadtdirektor Dr. Nagel aus Neus. In der anschließenden Pressebesprechung erklärte der Karlsruher Hafendirektor Dr. Jakob Langfritz u. a., daß die in der Bzize zerstörten 106 Mill. DM betragenden Binnenhäfen 34 Mill. auf Privatbesitz. Da alle Binnenhäfen Gemeindegüter sind, war man der Ansicht, daß sich die Gemeinden an die Länder und diese sich wieder an die Verwalter des Marshallplanes um langfristige Investitionen zu wenden sollten, wobei derversäusliche Kredite wendend sollen, um diesen wichtigen Verkehrsfaktor zu sanieren. (—)

Wiederaufbau der Binnenhäfen

Es scheint, als sei Unklarheit eine der hervorstechendsten Eigenschaften des homo sapiens bionensis. Undankbar geht über Zufall die ihm rechtzeitig — vor 1939 — oder überhaupt nicht ein Dach über dem Kopf finden ließen. Denn wenn besagte Gattung Mensch nur einmal mit Hilfe von etwas Phantasie einen Vergleich zwischen Berlin und den Westzonen sähe, würde sie beschämt zugeben, daß alle die vielen und lauten Klagen und Schimpfereien ziemlich fehl am Ort sind. Man lasse nicht nur einmal, sondern recht oft am Tage, seiner Phantasie Spielraum, und helfe ihr mit Zeitungsnachdruckrechten Briefen nach! Man höre sich westlichen Berlin an, die von unserem westlichen Jammertal wie von einem Paradies sprechen! Und wenn man dann feststellt, daß man noch einmal ganz gut davonkommen ist, lege man mit Freude sein Scherflein 'Berlin-Hilfe' auf den Tisch des Verwaltungsrats. Es dient einem tusch Zweck. (—)

NEUESTE NACHRICHTEN

Zur Festkonten-Entscheidung

Hatte das von den Militärregierungen erlassene Umstellungsgesetz mit der Anrechnung des Kapitalvermögens auf die Guthaben dem Sparwillen der Bevölkerung einen schweren Stoß versetzt, so war bei der Entscheidung über die zweiten 5 Prozent die Gelegenheit gegeben, diesen Fehler zu korrigieren. Dazu wurde in erster Linie erforderlich gewesen, den Kreis der sozial Bedürftigen, den nach bestimmten Merkmalen abzugrenzen durchaus möglich gewesen wäre, ungeschmälert in dem Betrag der 5proz. Festkonten zu belassen...

Man rechnet mit einer Gesamtsumme der Festkonten aus Altgeldguthaben in Höhe von 4,5 bis 5,0 Milliarden DM. Wenn davon 70 Prozent gestrichelt werden sollen, wären das 3,15 bis 3,50 Milliarden DM. Das Kommando einer der drei Militärregierungen hebt in diesem Zusammenhang eine Verminderung der Zinslasten für öffentliche Schulden um annähernd 100 Mill. DM jährlich hervor. Man darf aber dabei auch den Entgang von Zinsentnahmen auf seiten der Sparer und Anleihebesitzer nicht übersehen...

Die öffentliche Meinung ist sich über die Wichtigkeit der Festkonten einig. Das wäre ein Betrag von 900 bis 1000 Mill. DM. Über den Gegenwert würden die bisherigen Festkontenbesitzer frei verfügen können. Ein nicht abzuschätzender Teil dieser Summe wird auf den freien Konten bei den Geldinstituten liegen bleiben und zu einer Vermehrung der nicht gesperrten Depositen bei den Geldinstituten führen. Ein anderer Teil aber wird als neue Kaufkraftinjektion am Markt für Güter und Leistungen wirken. Dieser neue Kaufkraftstoß wird einigermaßen aufgefangen werden können, ohne den Güter- und Warenmarkt entscheidend aus der Gleichgewichtslage zu bringen...

Die Überführung von rund einer halben Milliarde DM aus den bisherigen Festkonten in den mittel- und langfristigen Kapitalmarkt der bisher an einer Unterernährung leidenden Wirtschaft ist eigentlich die einzige positive Seite des Militärregierungsentscheides über die Festkonten. Jene halbe Milliarde DM wird den ersten Grundstock bilden, von dem aus ein funktionsfähiger Kapitalmarkt zugunsten der Finanzierungs- und Investitionsmöglichkeiten am Baumarkt, in Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft wieder aufgebaut werden kann...

Die Zusammenfassung der für den Kapital- bzw. Wertsparmarkt vorgesehenen Festkontensumme auf 10 Prozent (d. h. auf 1/10 Prozent der ursprünglichen Reichsmarkensumme) wird nun in den Büchern und Konten der Geldinstitute ein wahres Trümmertal von kleinen Partikelkonten überlassen, das zu entzerrnen und aufzuräumen ein teils und banktechnisches Problem erster Ordnung und dazu noch — für die Geldinstitute —

Der Zeppelin-Luftschiffe, die alle Welt in Wirklichkeit oder im Bild gesehen hat, die ebenfalls von einer äußeren Hülle umgeben sind. Der Zweck dieses Hüllen beim Bathyscap ist, den Widerstand gegen die Fortbewegung des Ganzen zu verhindern, das heißt, sie dient zum aerodynamischen Ausgleich des ganzen Apparats. Die Hülle verhindert auch den Verlust des Benzins, das aus den Fässern entweichen könnte...

Der Anschlag der Kabine an den Schwimmkörper ist in den Fabrikanlagen der „Mercantile Marine Engineering Co.“ erfolgt. Erst in diesem Augenblick konnte man den Bathyscap in seiner Gesamtheit als verwirklicht ansehen. An dieser Stelle möchte ich daran erinnern, daß das Wort Bathyscap die Bedeutung „Schiff der Tiefe“ hat und als Gattungsbegriff angesehen werden muß, so daß man das Wort nicht in Anfangszustand zu setzen braucht. Wir haben unserem Bathyscap den Namen F.N.R.S. 2 gegeben, zur Erinnerung an den ersten Stratosphären-Ballon F.N.R.S. und wir hoffen, daß das Glück seines Vorgängers auch ihn bei allen seinen Fahrten begleiten möge.

Der gewählte Name bedeutet aber auch eine Huldigung gegenüber dem Nationalfonds für wissenschaftliche Forschung, diesem wunderbaren Forschungsinstitut, das auf Initiative König Alberts geschaffen wurde und das der ganzen baltischen Wissenschaft seit 20 Jahren so außerordentlich wertvolle Dienste geleistet hat.

Furcht

Furcht ist die Waffe, die den Beherrschern des Krimel vielleicht die größten Erfolge eingebracht hat. Sie wird von ihnen virtuos gebraucht und ist im Verhältnis zur erzielten Wirkung von verblüffender Billigkeit. Ihre Wirkung erstreckt sich auf Einzelmenschen und Massen, auf Diplomaten wie Handwerker und auf die großen Massen der Bevölkerung.

Die Furcht ist die Waffe, die den Beherrschern des Krimel vielleicht die größten Erfolge eingebracht hat. Sie wird von ihnen virtuos gebraucht und ist im Verhältnis zur erzielten Wirkung von verblüffender Billigkeit. Ihre Wirkung erstreckt sich auf Einzelmenschen und Massen, auf Diplomaten wie Handwerker und auf die großen Massen der Bevölkerung.

Fünf Akteure treten auf in diesem Totentanz unsere Zeit. Zwei Ober und drei Mörder, zwei schwache Frauen und drei „tapfere“ Männer. Sehen wir sie uns an, die Figuren dieses tragischen Spiels. Da ist Irene Woskowskaja, geboren am 19. Februar 1910. Von Jugend an erzogen im Glauben und Streben nach Recht und Freiheit, als Hitlers Schergen auf diese Menschen Jagd zu machen begannen, floh sie rechtzeitig nach Frankreich. Das Leben war hart, aber Irene war nicht ohne Hoffnung. Sie kämpfte gegen die Kriegstreiber und die Verleumdungen der Hitler Soldaten kamen nach Frankreich. Der Kampf wurde härter und schwerer. Irene aber kämpfte ihm in der Bewusstheit ihres Rechts und ihrer Pflicht. Bitter schmeckte das Leben in Marseille, fern den Hamburger Törnen.

Nun tritt der 2. Akteur auf: Hermann Frischalowski, Hitlers Matrose. Ein Achtzehnjähriger, par excellence. Ein Gemisch aus Glaube und Verleumdung und Gemeinheit. Ein geschichtlicher verlogener Subjekt. Mit List und Tücke schlich er sich in das Vertrauen Irenes. Läßt sich antinazistische Flugblätter geben, die sie zu lesen, und dabei ist sie eine andere Auswirkung. Der Marshall-Plan, der als Maßnahme zum Wiederaufbau in Westeuropa gedacht war, wird von der Furcht her als Mittel zum Zweck aufgefaßt.

Nun wollen wir einen Blick auf unsere Bathyscap werfen. Er liegt zur Zeit solid festgemacht im Laderaum Nr. 2 der „Scaldis“, dessen ganzen mittleren Teil sie einnimmt. Am meisten wunderbar an dem Bathyscap ist die Taucherkugel und der Hauptteil des Schwimmkörpers sind weiß angestrichen, wodurch übermäßige volle Wirkung während der Manöver bei vollem Licht der Sonne nicht vermieden wird. Das Oberteil des Schwimmkörpers ist orange rot. Wir haben diese Farbe gewählt, damit der Bathyscap leichter gesichtet werden kann, wenn er allein der Weite des Ozeans schwimmt und darauf wartet, daß ein Boot der „Scaldis“ gemeldet wird.

Nun wollen wir einen Blick auf unsere Bathyscap werfen. Er liegt zur Zeit solid festgemacht im Laderaum Nr. 2 der „Scaldis“, dessen ganzen mittleren Teil sie einnimmt. Am meisten wunderbar an dem Bathyscap ist die Taucherkugel und der Hauptteil des Schwimmkörpers sind weiß angestrichen, wodurch übermäßige volle Wirkung während der Manöver bei vollem Licht der Sonne nicht vermieden wird.

Nun wollen wir einen Blick auf unsere Bathyscap werfen. Er liegt zur Zeit solid festgemacht im Laderaum Nr. 2 der „Scaldis“, dessen ganzen mittleren Teil sie einnimmt. Am meisten wunderbar an dem Bathyscap ist die Taucherkugel und der Hauptteil des Schwimmkörpers sind weiß angestrichen, wodurch übermäßige volle Wirkung während der Manöver bei vollem Licht der Sonne nicht vermieden wird.

Der dritte russische Fünfjahresplan

Der dritte russische Fünfjahresplan umfaßt ein bedeutsames Kriegsvorbereitungsprogramm. Das Polibüro hat die Weisung ausgegeben, in fünf Jahren müsse das Land auf jede Eventualität eines bewaffneten Konfliktes vorbereitet sein, doch unternimmt es alle Anstrengungen, um diese Periode auf drei Jahre zu verkürzen. Inzwischen sind die Machthaber im Krimel durchaus bereit, mit den westeuropäischen Ländern Handelsverträge abzuschließen, um Materialien für die industrielle Ausrüstung im Tausch gegen Lebensmittel und Rohstoffe zu erlangen.

Inzwischen machen die Russen freilich große Kriegsvorbereitungen. Im Budget von 1948 erscheinen die Ausgaben des Verteidigungsministeriums zwar um 1,4% geringer als 1947, sie stellen aber immer noch ein Drittel der Ausgaben dar. Dabei ist aber nicht zu übersehen, daß die Justiz- und das Innenministerium bewaffnete Streitkräfte ersten Ranges unterhalten, die entsprechenden Rechnungsposten wären also jenen des Kriegskomitees zuzuschreiben. Dazu kommen noch die Ausgaben für Atomforschung, in letzter Zeit sind neue Forschungszentren und Atomexperimentalanlagen im Ural, in den asiatischen Steppengebieten entstanden.

Die Furcht ist die Waffe, die den Beherrschern des Krimel vielleicht die größten Erfolge eingebracht hat. Sie wird von ihnen virtuos gebraucht und ist im Verhältnis zur erzielten Wirkung von verblüffender Billigkeit. Ihre Wirkung erstreckt sich auf Einzelmenschen und Massen, auf Diplomaten wie Handwerker und auf die großen Massen der Bevölkerung.

Der Tod von Stade / Von E. Wald geschlagen, sie wird grausam gefoltert. Man erzählt ihren richtigen Namen, Songe, Spitzel zu erzählen wurde, Irene wurde nach Hamburg gebracht.

Der Tod raste weiter und seine Battellone verurteilte die Lande. Hunderttausende gerechter Männer und Frauen fliehen nach Irene Woskowskaja. Im Jahre 1947 wurden Frischalowski und Tege von Menschen, die Irene Woskowskaja nicht vergessen hatten, wegen ihrer Verbrechen gegen die Menschlichkeit vor der demokratischen Justiz angeklagt.

Der Tod raste weiter und seine Battellone verurteilte die Lande. Hunderttausende gerechter Männer und Frauen fliehen nach Irene Woskowskaja. Im Jahre 1947 wurden Frischalowski und Tege von Menschen, die Irene Woskowskaja nicht vergessen hatten, wegen ihrer Verbrechen gegen die Menschlichkeit vor der demokratischen Justiz angeklagt.

Piccard-Versuche bei den Kapverdischen Inseln

Professor Auguste Piccard hat, wie der Korrespondent der Nachrichtenagentur Beiga an Bord der „Scaldis“, am Dienstag frühzeitig ein „seines“ Tiefseetaucherversuche dahingehend erklärt, diese nicht im Golf von Guinea, sondern bei den Kapverdischen Inseln durchzuführen. Die „Scaldis“ wird am Donnerstag von Dakar nach den Kapverden auslaufen und bei gutem Wetter sollen die ersten Taucherversuche Anfang nächster Woche beginnen. (AP)

Zigarettenkönig Reemtsma verurteilt

Ende des „größten Justizskandals des Dritten Reiches“ — 10 Mill. DM Strafe

Als den „größten Justizskandal des Dritten Reiches“ bezeichnete Oberstaatsanwalt Dr. Gerhart Kramer die dunklen Geldgeschäfte des Zigarettenkönigs Philipps Fürchtegott von Reemtsma mit Hermann Göring, 12 Millionen Mark mit Herold, 20 Millionen Mark mit Hermann Göring, dem Paladin des Dritten Reiches.

Als den „größten Justizskandal des Dritten Reiches“ bezeichnete Oberstaatsanwalt Dr. Gerhart Kramer die dunklen Geldgeschäfte des Zigarettenkönigs Philipps Fürchtegott von Reemtsma mit Hermann Göring, 12 Millionen Mark mit Herold, 20 Millionen Mark mit Hermann Göring, dem Paladin des Dritten Reiches.

Als den „größten Justizskandal des Dritten Reiches“ bezeichnete Oberstaatsanwalt Dr. Gerhart Kramer die dunklen Geldgeschäfte des Zigarettenkönigs Philipps Fürchtegott von Reemtsma mit Hermann Göring, 12 Millionen Mark mit Herold, 20 Millionen Mark mit Hermann Göring, dem Paladin des Dritten Reiches.

Das freie Wort

Bücherstube Schriesheim, Buchhandlung und Leihbibliothek, Günther Ziegler, Schriesheim a. d. B., Heidelberger Straße 11, schreibt zum südwestdeutschen Zusammenschluß: Seit einer Zeit wird in den Zeitungen das Problem des Zusammenschlusses der südwestdeutschen Länder erörtert. Die Verhandlungen sind lediglich über den Stand der Verhandlungen abgegangen. Vor allem vermehrt der Leser nähere Einzelheiten über die Bedingungen, die die einzelnen Länder erfüllen müssen. Wir, die Verleger, sollen zwar aufgeführt werden, unser „Ja oder Nein“ zu diesem Problem zu äußern, (eine Methode, die noch von früher bekannt ist) werden aber im unklaren über die Tragweite des Entscheides gelassen. Daß ein Zusammenschluß der westdeutschen Länder im großen gesehen nur von Vorteil sein kann, dürfte außer dem Zweifel stehen. Von erheblichem Interesse wird für den einzelnen jedoch sein, die einzelnen stehenden Vorteile garantiert zu wissen. Ich spreche sicherlich manchem aus dem Herzen, wenn ich betone, daß wir badener unbedingt auf einer gleichberechtigten Partnerschaft in jeder Beziehung stehen müssen. Mit diesem Wort, wir würden unsere „Ja- oder Nein-Wort“ aus den Hitlers Zeiten, sondern die Beteiligung der Bevölkerung an den Vorbereitungen und die öffentliche Diskussion der Einzelheiten und strittigen Punkte.

Interessantes in Kürze

„Gottes Fügung“. Es geschah kürzlich, mit AP in London: Ein Lastwagen fuhr mit AP, an Bord der „Scaldis“, am Dienstag frühzeitig ein „seines“ Tiefseetaucherversuche dahingehend erklärt, diese nicht im Golf von Guinea, sondern bei den Kapverdischen Inseln durchzuführen.

Der Bericht Oumanskis wurde im Krimel praktisch ausgewertet.

Der Bericht Oumanskis wurde im Krimel praktisch ausgewertet. Im November sandte man unter Decknamen zwei Offiziere nach Mexiko, die sich am Panama-Kanal, in Cuba, in Mexiko, in den Norden und Westen der USA aufhielten, und nach Mexiko zurückkehrten. Mit den Bericht Oumanskis angelegentlichem Richtlinie stimmten sie überein, und im Februar 1947 traf zweite Büro des Krimel die ersten Vorbereitungen zur Aktion in Mittelamerika, indem es zahlreiche Agenten nach Costa-Rica, Cuba, Haiti, Mexiko und Kolumbien sandte. Die Entlassung der kommunistischen Spione in Kanada hat deshalb nur einen kleinen Teil der russischen Machenschaften in Amerika aufgedeckt.

Der Bericht Oumanskis wurde im Krimel praktisch ausgewertet. Im November sandte man unter Decknamen zwei Offiziere nach Mexiko, die sich am Panama-Kanal, in Cuba, in Mexiko, in den Norden und Westen der USA aufhielten, und nach Mexiko zurückkehrten.

Der Bericht Oumanskis wurde im Krimel praktisch ausgewertet. Im November sandte man unter Decknamen zwei Offiziere nach Mexiko, die sich am Panama-Kanal, in Cuba, in Mexiko, in den Norden und Westen der USA aufhielten, und nach Mexiko zurückkehrten.

Der Bericht Oumanskis wurde im Krimel praktisch ausgewertet. Im November sandte man unter Decknamen zwei Offiziere nach Mexiko, die sich am Panama-Kanal, in Cuba, in Mexiko, in den Norden und Westen der USA aufhielten, und nach Mexiko zurückkehrten.

Der Bericht Oumanskis wurde im Krimel praktisch ausgewertet. Im November sandte man unter Decknamen zwei Offiziere nach Mexiko, die sich am Panama-Kanal, in Cuba, in Mexiko, in den Norden und Westen der USA aufhielten, und nach Mexiko zurückkehrten.

Der Bericht Oumanskis wurde im Krimel praktisch ausgewertet. Im November sandte man unter Decknamen zwei Offiziere nach Mexiko, die sich am Panama-Kanal, in Cuba, in Mexiko, in den Norden und Westen der USA aufhielten, und nach Mexiko zurückkehrten.

Der Bericht Oumanskis wurde im Krimel praktisch ausgewertet. Im November sandte man unter Decknamen zwei Offiziere nach Mexiko, die sich am Panama-Kanal, in Cuba, in Mexiko, in den Norden und Westen der USA aufhielten, und nach Mexiko zurückkehrten.

Der Bericht Oumanskis wurde im Krimel praktisch ausgewertet. Im November sandte man unter Decknamen zwei Offiziere nach Mexiko, die sich am Panama-Kanal, in Cuba, in Mexiko, in den Norden und Westen der USA aufhielten, und nach Mexiko zurückkehrten.

Wald

Wald geschlagen, sie wird grausam gefoltert. Man erzählt ihren richtigen Namen, Songe, Spitzel zu erzählen wurde, Irene wurde nach Hamburg gebracht.

Wald geschlagen, sie wird grausam gefoltert. Man erzählt ihren richtigen Namen, Songe, Spitzel zu erzählen wurde, Irene wurde nach Hamburg gebracht.

Wald geschlagen, sie wird grausam gefoltert. Man erzählt ihren richtigen Namen, Songe, Spitzel zu erzählen wurde, Irene wurde nach Hamburg gebracht.

Wald geschlagen, sie wird grausam gefoltert. Man erzählt ihren richtigen Namen, Songe, Spitzel zu erzählen wurde, Irene wurde nach Hamburg gebracht.

Wald geschlagen, sie wird grausam gefoltert. Man erzählt ihren richtigen Namen, Songe, Spitzel zu erzählen wurde, Irene wurde nach Hamburg gebracht.

Wald geschlagen, sie wird grausam gefoltert. Man erzählt ihren richtigen Namen, Songe, Spitzel zu erzählen wurde, Irene wurde nach Hamburg gebracht.

Wald geschlagen, sie wird grausam gefoltert. Man erzählt ihren richtigen Namen, Songe, Spitzel zu erzählen wurde, Irene wurde nach Hamburg gebracht.

Wald geschlagen, sie wird grausam gefoltert. Man erzählt ihren richtigen Namen, Songe, Spitzel zu erzählen wurde, Irene wurde nach Hamburg gebracht.

Aufgetaute Festkonten

Mitten im kalten Winter sind unsere eingefrorenen Festkonten aufgetaut, und erschüttert sehen wir den Block zusammenschmelzen...

Der Schutt muß weg!

Entlassung von 800 AAK-Arbeitern nicht zu verantworten!

Zum 30. 11. 1948 hat die Stadtverwaltung unter Hinweis auf ihre schlechte Finanzlage die Verträge mit der AAK...

Schuttentrümmung ist in Karlsruhe gerade durch den frühzeitigen und massenhaften Einsatz der AAK am weitesten von allen Städten der Westzone fortgeschritten...

Karlsruhe wird wieder Schulstadt

Eröffnungsfest des Seminars für Sozialberufe

In Anwesenheit von Vertretern der staatlichen und städtischen Behörden, der Wohlfahrtsorganisationen, der Absolventen des bereits abgelaufenen Kriegsgeschädigten-Sonderkurses...

„Feuerschaden einer Schaden!“

Unter diesem Motto wird z. Zt. in der gesamten Bizone die Feuerberühungswoche durchgeführt...



Die Hakenleiterung am Stelgenwerk erfordert Mut und Training...

„Der Weg aus der Not“

Staatsminister a. D. Dr. A. Remmele sprach in Karlsruhe

Vor Parteifreunden und Gästen der SPD sprach am Mittwochabend im Studentenhaus der ehemalige badische Staatsminister und Ehrenbürger von Karlsruhe, Dr. Adam Remmele...

geföhlt und ein umfassendes gegenseitiges Vertrauen führt. Mit der Versicherung, daß sein Herz nach wie vor seiner badischen Heimat gehöre...



Baumwolle wird geföhlt. Dieser Tage traf wiederum ein mit 220 Tonnen beladener aus Rotterdam kommender Schlepptzug im Karlsruher Rheinhafen ein...

KURZE STADTNOTIZEN

Strassenbahn- und Omnibus-Sonderverkehr zum Städte-Fußball-Wettbewerb Basel - Karlsruhe. Am Sonntag, 10. 10. 1948 verkehren Strassenbahnlinien ab 10 Uhr statt nach Köhler Krug nach der Stöberstr. (Zwischen Schillerstr. und Köhler Krug Pendelverkehr)...

Weg der Ökumenischen Bewegung von Oxford bis Amsterdam und am Montagabend Pfarrer Dr. Wolfgang Schweizer über „In Christus die Wahrheit“ in Christus die Einheit“...

Vertrag in der Volksbildungsreihe „Geistliche Führerfiguren“ spricht heute abend Dr. Wilhelm Sandfuchs über den Grafiker und Schaufenspieler am 4. Oktober im „Kuppel“...

Werbefachleute tagten. Unter dem Vorsitz von Dr. Kussin trafen sich im Werbe-fachverband zusammengeschlossenen Werbefachleute...

Die württembergische Meisterschaft im Preistriften fand am 3. Okt. in Stuttgart statt. Freizeitsportler Andreas Heberding...

Bad. Staatsfeier. Infolge der großen Nachfrage nach dem Wahlbroschüre nent ist das Abonnementbüro auch Samstag von 11 bis 12 Uhr und Sonntag von 11 bis 13 Uhr geöffnet.

Obstausstellung. Am Samstag, 9. Oktober, 14 Uhr findet im „Eichhorn“ in Rippoldsgraben eine Obstausstellung statt. Die Ausstellung dauert bis Montag, 11. 10.

Handtaschendiebstahl. Einem Parkettler konnten sieben Diebstahl von Handtaschen nachgewiesen werden, die er in der letzten Zeit auf den Friedhöfen ausgeführt hatte.

Okumenische Tagung. Die Evangelische Arbeitsgemeinschaft veranstaltet vom 8. bis 11. Oktober in Karlsruhe eine Okumenische Tagung. Die Tagung ist ein Tagungs- und Arbeitsforum...

Neues Beamtengesetz notwendig

Die dritte Landeskonferenz der „Abteilung Beamte und Angestellte“ im Gesamtverband des Personals des öffentlichen Dienstes am 1. Oktober 1948 in Karlsruhe, war aus allen Teilen des Landes gut besucht...

Kabinettsinteressen

Kabinettsinteressen im Interesse einer reibungslosen Zusammenarbeit der Betriebsräte und der Dienststellenleiter müssen dringend gefördert werden...

Versammlungskalender der Parteien

CDU. Am Donnerstag, 7. 10., findet im Gasthaus zur Stadt Karlsruhe, Ecke Rhein- und Nutstraße, eine öffentliche Versammlung der CDU statt...

Ninon Radue

NOVELLE VON HENRY WOLF

12. Fortsetzung. (Nachdruck verboten) der in Wien und Mailand, vertrieb ich es, mich Flory Moorley zu nähern und zwang mich dazu, sie als eine Fremde zu betrachten...

vermied alle Konfessionen — war unser Verhältnis von einer Ungründlichkeit und Leichtigkeit, war es wie von einem heterokratischen Glanz unworben, der ihm einen nicht leicht zu beschreibenden Zauber verlieh...

bräunte in diesen langen Tagen in See-luft, Sonne und Wind, aber das matte-goldene Haar behielt seinen weichen Glanz. Wenn sie über das Deck schritt oder am Vortop stehend, sich bei meinem Nahen wandte und mir zulachte, daß die weißen Zähne in dem gebürsteten Gesicht blitzten...

tauchen wie kleine Wolken, die dem Un-gewitter vorauseilen. So geschah es gelegentlich, daß ich Geschmeiseln vorberreit entgegentrat, deren Verwirklichung der Verstand für ausgeschlossen erklärte...

Es waren fast fünf Monate her, seit ich Ninon nicht mehr gesehen hatte. Zuletzt hatten wir uns im Juni in Budapest getroffen und dort einige Wochen verweilt...

Die überleitende Geringfügigkeit, von der ich vorhin sprach, präsentierte sich diesmal als das Plakat eines Zirkus Tronég, das mir — in grellen Farben leuchtend — Beachtung heischend zuschrie...

Der Zigeunerbaron / Neuzinsenerung

Es ist eine müßige Frage, warum die sogenannten klassischen Opern, unter ihnen besonders 'Der Zigeunerbaron' von Johann Strauß selbst den hartgesottensten Gegner...

Arthur Chwalek hat sein Glück als Textdramaturg in dem Schiller'schen Versuch, ein Unterfangen, das mit wenigen Ausnahmen recht erfolgreich war...

Mit seiner auflockernden Regie, vor allem mit der Chorregie, unterstrich Chwalek einmal mehr seinen Qualitäten als erfahrener Regisseur...

Angesichts der an Erklärungsversuchen reichen Jahreszeit, ist eine strenge Kritik der gesungenen Leistungen unangebracht...

Aus Karlsruher Konzertsälen

Von der Heimat, die man verläßt, um sie nie wiederzusehen, von der Jugend, die das gleiche Schicksal beschiedet ist...

Schade, daß das durchaus gute Stimmmaterial der Sänger und ihre imponierende reiche Jahreszeit...

Die gesungene Leistung Kammerleiter Walter Kirschhof ist einer kritischen Betrachtung zu unterziehen, soll hier nicht...

spricht das umso mehr für die glänzende Technik der Solisten. Mit ihrer reizvollen Erscheinung und einer sinnvollen, durchwegs ausgeprägten Stimme war Margit Bollmann eine leidenschaftliche und temperamentvolle Sängerin...

Den Bühnenbildner Heinz Gerhard Zircher könnte man fast bedauern, denn man schäme sich doch ein wenig zu viel Ungarn zuzumuten...

Wie wir erfahren, wurde Paula Baumann von Bad. Staatsbühnen vor Kammeringen ernannt. Nähere Einzelheiten berichten wir demnächst.

Kammerleiterin Paula Baumann

Aus Karlsruher Konzertsälen

Gegenstand der Besprechung sein - das ist an dieser Stelle öfters schon geschehen. Nur so viel vielleicht: Es ist eine bemerkenswerte technische Leistung...

Das kleine Wörtchen 'noch' aber hat seine eigene Problematik, der wir uns nicht verweigern dürfen...

Abschließend sei noch die pianistische und beglückende Fähigkeit Heinz Mayers anerkennend erwähnt.

Aus Karlsruher Filmtheatern

Ein weiterer Film der J. Arthur Rank Produktion, der Zuschauer sich von der abwechslungsreichen Handlung...

Kulturnotizen

Erika Frieser, Karlsruhe, hat diese Tage mit dem Klavierkonzert 'Sonata' von Brahms in Krefeld bedeutenden Erfolg bei Publikum und Presse...

Die Tagung der Landesärztekammer Südbaden fand laut Südens dieser Tage unter dem Präsidium ihres Landesvorsitzenden Dr. Pfeifer...

Das Nationaltheater Mannheim führte diese Tage in einer Formveränderung das in der Operette 'Die drei Schwestern'...

Deutsche Studenten reisen nach USA. Im September sind nach einer OMGUS-Mittlung 48 deutsche Studenten aus dem Westteil...

Verfolgt von einem Namen

der ihr nicht gehörte, wandte sich Irene Schmitt-Renz hilfesuchend an uns. Irren ist ihr nun schon das uns etwas rätselhaft klingende Malheur passiert...

Die Wirtschaft Rückgang der Lebenskosten in USA?

Für die wichtigsten Lebensmittel sind die Großhandelspreise in den USA zu dem tiefsten Stand seit diesem Frühjahr gesunken...

Man muß sich jedoch immer wieder vergegenwärtigen, daß die heutige amerikanische Wirtschaft...

Industrielle Erprobung in USA

Meldungen der 'Business Week' zufolge beabsichtigt die US-Regierung im Laufe des Oktobers, industrielle Manöver durchzuführen...

Handelsflotten und Handelsschiffbau (in 1000 BRT)

Table with columns: Europa ohne UdSSR, Handelsflotten, Stapellieferungen. Rows include Germany, Denmark, Netherlands, etc.

Kohlenbergbau im September

Im September wurde in der britischen Zone, der im September einen arbeitstäglichen Förderleistung von 290 700 t erzielt hat...

Carl F. W. Borgward Automobil- und Motorenwerke

in Bremen. Im August 1948 wurden 351 Lastkraftwagen...

Währungsreform beachtlich zugenommen

In Straßenshops wurden im Juli fast 500 Paar hergestellte...

Rekorderzeugung von Glas in Württemberg-Baden

Die Glasproduktion in Württemberg-Baden hat im Juli einen Rekord erreicht...

Wiederaufnahme der westdeutschen Spiegelglasproduktion

Kriegsbedingt wurde in der Hütte Purth im Waldeyer-Bezirk...

Dividenden

Brenner Hotel AG, Bad-Baden, 1947 ohne Dividende.

Hauptversammlungen

Energie-Versorgung Schwaben A.G., Stuttgart, am 18. 10. in Stuttgart, (Denk)

Herausgegeben unter Militär Regierung

Lizenz Nr. 181. Verantwortl. Schriftf. Walter Schwertfeger...

Family notices: Hermann Fischer, Bankbeamter, main 11, Mann, Vater, Sohn, BR., Schwag., Onk., Schwäger., entz...

Real estate: Meine gute Frau und treuergiebende Mutter, unsere liebe Schwester, Schwägerin und Schwiegerochter...

Verlosung: MARGOT MICHEL - GUNTER KLEBER, Karlsruhe-Durlach, 6. Oktober 1948...

Verlosung: Maria Dahrendorf geb. Kleber, Heilbronn, Trauung am 9. Oktober 1948, 13.30 Uhr...

Verlosung: Helmut, unser Sonntagsjunge, ist angekommen. In dankbarer Freude...

Verlosung: Café Museum, Täglich nachmittags und abends Konzert. Monat Oktober Jo. K. Weber mit seinen Gastspiel 10 Herren...

Real estate: Wer baut mit Ruinenaufbau für 2 Lädenräume in best. Lage der Kaiserstr. Baukosten ca. 12000,-...

Real estate: Arbeitsplätze und gekörnte Zuchtstuten, Rhein-Beck, Münsterländer, Oldenburg, etc.

Real estate: Gule Nutz- und Fahrhu großartig, zu verkaufen. 4 Stück, 15 Jahre alt...

Real estate: 1 Kipp-Hänger, neu, ob. Reifen, z. Tagespr., v. Kfz. 1937/78...

Real estate: Bäckereianwesen zu kl. ges. auch aufbaufähig, 1000 DM Anz., evtl. Überreit. nach Lastenausgleich...

Real estate: Kompf. Schlachtmirn in Kastanien, Schleifack, Aust. Tisch, Eiche, m. Stühlen, alles in a. gut. Zustand...

Real estate: Motorrad, 200-300 cm, zu kl. ges. 1937/38, 200 cm, zu kl. ges. 1937/38, 200 cm, zu kl. ges. 1937/38...

Real estate: Herrenrad, gut erh., zu kl. ges. 1937/38, 200 cm, zu kl. ges. 1937/38, 200 cm, zu kl. ges. 1937/38...

Real estate: Lagerraum v. Garage, Stadtmitte, sof. zu vermieten. Telefon Karlsruhe 6681...

Real estate: Gut möbl. Zimmer für Einkäufer, unser Haus per 15. 10. 48, evtl. auch auf Kaufhaus...

Real estate: Gut möbl. Zimmer mögl. m. Tel. u. Bad v. Döberling, gesucht. 1939/40 BNN...

Real estate: Gut möbl. Zimmer, innen- modern, 1940/41 BNN, gesucht. 1940/41 BNN...

Real estate: Gut möbl. Zimmer, mögl. m. Tel. u. Bad v. Döberling, gesucht. 1939/40 BNN...

Real estate: Gut möbl. Zimmer, mögl. m. Tel. u. Bad v. Döberling, gesucht. 1939/40 BNN...

Real estate: Gut möbl. Zimmer, mögl. m. Tel. u. Bad v. Döberling, gesucht. 1939/40 BNN...

Real estate: Gut möbl. Zimmer für Einkäufer, unser Haus per 15. 10. 48, evtl. auch auf Kaufhaus...

Real estate: Gut möbl. Zimmer, mögl. m. Tel. u. Bad v. Döberling, gesucht. 1939/40 BNN...

Real estate: Gut möbl. Zimmer, mögl. m. Tel. u. Bad v. Döberling, gesucht. 1939/40 BNN...

Real estate: Gut möbl. Zimmer, mögl. m. Tel. u. Bad v. Döberling, gesucht. 1939/40 BNN...

Real estate: Gut möbl. Zimmer, mögl. m. Tel. u. Bad v. Döberling, gesucht. 1939/40 BNN...

Real estate: Währungsreform beachtlich zugenommen. In Straßenshops wurden im Juli fast 500 Paar hergestellte...

Real estate: Rekordzeugung von Glas in Württemberg-Baden. Die Glasproduktion in Württemberg-Baden hat im Juli einen Rekord erreicht...

Real estate: Wiederaufnahme der westdeutschen Spiegelglasproduktion. Kriegsbedingt wurde in der Hütte Purth im Waldeyer-Bezirk...

Real estate: Industrielle Erprobung in USA. Meldungen der 'Business Week' zufolge beabsichtigt die US-Regierung im Laufe des Oktobers...

Real estate: Handelsflotten und Handelsschiffbau (in 1000 BRT). Table with columns: Europa ohne UdSSR, Handelsflotten, Stapellieferungen.

Real estate: Kohlenbergbau im September. Im September wurde in der britischen Zone, der im September einen arbeitstäglichen Förderleistung...

Real estate: Carl F. W. Borgward Automobil- und Motorenwerke in Bremen. Im August 1948 wurden 351 Lastkraftwagen...

Real estate: Währungsreform beachtlich zugenommen. In Straßenshops wurden im Juli fast 500 Paar hergestellte...

Real estate: Rekordzeugung von Glas in Württemberg-Baden. Die Glasproduktion in Württemberg-Baden hat im Juli einen Rekord erreicht...

Real estate: Wiederaufnahme der westdeutschen Spiegelglasproduktion. Kriegsbedingt wurde in der Hütte Purth im Waldeyer-Bezirk...

Real estate: Industrielle Erprobung in USA. Meldungen der 'Business Week' zufolge beabsichtigt die US-Regierung im Laufe des Oktobers...

Real estate: Handelsflotten und Handelsschiffbau (in 1000 BRT). Table with columns: Europa ohne UdSSR, Handelsflotten, Stapellieferungen.

Real estate: Kohlenbergbau im September. Im September wurde in der britischen Zone, der im September einen arbeitstäglichen Förderleistung...

Real estate: Carl F. W. Borgward Automobil- und Motorenwerke in Bremen. Im August 1948 wurden 351 Lastkraftwagen...

Real estate: Währungsreform beachtlich zugenommen. In Straßenshops wurden im Juli fast 500 Paar hergestellte...

Real estate: Rekordzeugung von Glas in Württemberg-Baden. Die Glasproduktion in Württemberg-Baden hat im Juli einen Rekord erreicht...

Real estate: Wiederaufnahme der westdeutschen Spiegelglasproduktion. Kriegsbedingt wurde in der Hütte Purth im Waldeyer-Bezirk...

Real estate: Industrielle Erprobung in USA. Meldungen der 'Business Week' zufolge beabsichtigt die US-Regierung im Laufe des Oktobers...

Real estate: Handelsflotten und Handelsschiffbau (in 1000 BRT). Table with columns: Europa ohne UdSSR, Handelsflotten, Stapellieferungen.

Real estate: Kohlenbergbau im September. Im September wurde in der britischen Zone, der im September einen arbeitstäglichen Förderleistung...

Real estate: Carl F. W. Borgward Automobil- und Motorenwerke in Bremen. Im August 1948 wurden 351 Lastkraftwagen...